

ADAC-Ortsclub-Frankenwald-Naila (ADAC-Naila) Motorsport im Aufwärtstrend

Deutschland für den Yamaha-Cup ausgewählt. Dieser Cup erfreut sich bei Fahrern und Zuschauern besondere Beliebtheit, da alle Teilnehmer auf vollkommen identischen Maschinen starten. Die Läufe finden im Rahmen der Deutschen Meisterschaft statt.

Ein Lauf wird beim Weltmeisterschaftslauf auf dem Hockenheimring ausgetragen. Thomas Grässel aus Hof, ein international erfahrener Motorradrennfahrer, wird ihm hierzu einige gute Tips geben können. Andreas Wendlandt, zur Zeit bei der Bundeswehr und mit 20 Jahren der jüngste unter den Fahrern im ADAC-Naila bestreitet diese Saison wieder auf seiner bewährten 350 ccm Maschine. Er wird bei diversen Rundstreckenrennen an den Start gehen.

Der Kreis der Motorradrennfahrer hat sich dieses Jahr mit Peter Czaykowski und Günter Kaske vergrößert. Diese beiden Fahrer wollen ebenfalls bei Rundstreckenrennen an den Start gehen. Günter Kaske, ein alter Fuchs wenn es ums Motorrad geht, errang beim Stadtsteinacher Bergrennen 1975 den dritten Platz. Dies war bis jetzt sein einziger motorsportlicher Einsatz. Um konkurrenzfähig zu sein, erwarb Kaske eine italienische Rennmaschine. Mann kann auf seinen ersten Einsatz beim Rundstreckenrennen in Speyer gespannt sein. Peter Czaykowski wird mit seiner Straßenmaschine in der Klasse der Serienfahrzeuge starten. Eine für den 23jährigen Studenten preisgünstige Klasse. Es wird sich zeigen wie weit Studium und Rennsport vereinbar sind.

Ein erstes Training für die Motorradfahrer findet am

Rundstreckenrennen Speyer zur Sache.

Aber auch auf dem Automobilssektor hat sich einiges getan. Mit Thomas Winkler wurde ein erfahrener Bergfahrer für den ADAC-Naila gewonnen. Mit seinem zirka 185 PS starken Formel Super V startete er 86 bei folgenden Bergrennen (Placierung) Hauenstein (Rhön) (2.), Happurg (3.), Eurohill (1.), und Miltenberg (2.).

Für 1987 hat sich der 27jährige Kfz-Meister einiges vorgenommen. So will er sein Fahrzeug überarbeiten und leistungsmäßig verbessern. Gute Voraussetzung bieten hierfür natürlich sein Beruf und seine langjäh-

rige Erfahrung als Rennfahrer.

Heinz Geyer, ein bekannter Slalomspezialist, wählte den VW-POLO-CUP als seine Motorsportart. Wie im Yamaha-Cup wird auch hier auf gleichen Fahrzeugen gestartet. Zehn Läufe zählen zu dieser Meisterschaft an der sich jeweils 30-40 Fahrer beteiligen und die auf verschiedenen Rennstrecken in Deutschland, Holland, Belgien und Österreich ausgetragen wird.

Zahlreiche gute Placierungen bestätigten in der vergangenen Saison das Können von Geyer. Auch 1987 wird er bei dieser interessanten Rennserie an den Start

gehen.

Ebenfalls im sogenannten großen Motorsport wollen sich 873 Fahrer bewähren. Fritz Sell, ein ebenfalls erfahrener Slalomspezialist wird auf seinem getunten Polo bei verschiedenen Bergrennen in Nordbayern am Start sein. Zahlreiche Slalomsiege und gute Plätze in den letzten Jahren lassen auch am Berg auf Erfolg hoffen.

Jörg Dietrich, der schon bei einigen Rallyes Erfahrungen sammeln konnte, liebt Schotter und Staub. So wird er in dieser Saison auf einem Ascona des Autohauses Dornig bei Auto-Cross- und Stock-Car-Rennen dabei sein.

Mit Matthias Reichl konnte ein neuer Mann für den Motorsport gewonnen werden. Dieses Jahr testete erstmals bei einigen Eis-Slaloms sein Fahrkönnen und überzeugte auf Anhieb durch gute Plätze. Sein Wunsch ist es, mit einem speziellen Tourenwagen bei Bergrennen dabei zu sein. Ob ihm dies gelingen wird zeigt sich in den nächsten Wochen.

Nachdem das Motorsportsymbol des ADAC-Naila ein Elefant ist, starten alle Fahrer bei den verschiedenen Veranstaltungen unter Namen:

ADAC-Jumbo-Team-Naila Sport- und Teamleiter Richard Heller lädt Motorsportinteressierte zum Sportfahrtreff des ADAC-Jumbo-Teams-Naila, der jeden Donnerstag ab 20 Uhr in der Gaststätte Blechnapf in Naila stattfindet, ein.



ADAC-Ortsclub-Frankenwald-Naila (ADAC-Naila) Motorsport im Aufwärtstrend

Eine erfolgreiche Motorsportsaison 1986 hat der ADAC-NAILA hinter sich. Was sich dieser Verein schon lange gewünscht hat,

achten Platz für Wendlandt in der sehr starken 350 ccm Klasse. Ebenfalls einen achten Platz belegte zum Saisonende Heckel beim Auerberg-

rennen. Für 1987 wurde Heckel von der Firma Yamaha mit zirka 60 anderen Rennfahrern aus ganz

Fortsetzung auf Seite 8



Von links: Fritz Sell, Andreas Wendlandt, Thomas Heckel, Thomas Winkler, Peter Czaykowski, Günter Kaske.

ging endlich in Erfüllung, der Einstieg in den Motorradrennsport. Die Rennfahrer Thomas Heckel und Andreas Wendlandt konnten erstmals ihr fahrerisches Talent unter Beweis stellen. Beim ersten Rennen auf dem Rundkurs Geesthacht bei Hamburg mußten die beiden Fahrer in den Wertungsläufen ihre Motorräder wegen technischer Probleme abstellen, doch zeigte sich im Training schon ihr fahrerisches Talent. Bei den folgenden Bergrennen wurde ihr Können dann aber bestätigt. Das Bergrennen in Bengel beendete Heckel mit einem hervorragenden dritten Platz. Bei dieser Veranstaltung konnte er außerdem wichtige Punkte für den Deutschen OMK-Berpokal verbuchen. Das Bergrennen in Schaumburg bei Hameln endete mit einem sechsten Platz für Heckel und einem

März 1987



Der neue Vorstand des ADAC-Ortsclubs Frankenwald Naila (von links): mit Gauvorstandsmitglied Josef Dück, Ehrenvorsitzendem Kurt Räthel, Sabine Lindemann, Karl Schaller, Lisbeth Räthel, Richard Heller, Helmut Frank, Roland Hannawald und Heinz Fenzlein

Karl Schaller bei Hauptversammlung:

Seit 20 Jahren ADAC-Reisen

Verkehrsreferent: Immer mehr Fälle von Unfallflucht / Vorstand wiedergewählt

NAILA. – Über eine rege Tätigkeit auf den Sektoren Motorsport, Heimat-Touristik, Verkehrswesen und Reisen im Jahr 1986 berichteten die Referenten bei der Jahreshauptversammlung des ADAC-Ortsclubs Frankental im „Bürgerbräukeller“. Als Vertreter des Gau Nordbayern war Vorstandsmitglied Josef Dück aus Neustadt/Coburg anwesend. Ihm, wie auch Ehrenvorsitzendem Kurt Räthel, galt der besondere Gruß des Ortsvorsitzenden Karl Schaller. Vor der Tagesordnung gedachte man des verstorbenen Mitglieds Gustav Wolfrum.

In seinem Bericht ging Vorsitzender Schaller ausführlich auf die vielfältigen Aktivitäten ein. Prüfdienste für Tachometer, Bremsen und Beleuchtung wurden kostenlos durchgeführt. „Der gesamte Vorstand war bemüht, jedem Clubmitglied etwas Passendes anzubieten, um zu einem aktiven Clubleben zu kommen“, betonte Schaller.

Der Kassenbericht könne erfreulicherweise mit einem Plus abschließen, berichtete Schatzmeisterin Lisbeth Räthel. Die Mitgliedsbeiträge seien der wichtigste Aktivposten. Frau Räthel gab die Neuaufnahme von 24 Mitgliedern bekannt, so daß der Club nunmehr 286 Mitglieder zähle. Für den Motorsport wurden 5288 Mark ausgegeben. Die Schatzmeisterin

rief zu weiterer Mitgliederwerbung auf.

Sportleiter Richard Heller berichtete, durch die zahlreichen Neuaufnahmen zeige die Erfolgskurve nach oben. Die meisten neuen Mitglieder habe der Club auf dem Sektor Motorsport zu verzeichnen. Nun verfüge man über ein „gemischtes Feld“ an Motorsportlern, was schon jahrelang ein Anliegen gewesen sei. Neben den Autosportlern sei auch eine starke „Motorradtruppe“ vorhanden. So beteilige sich Thomas Heckel am Yamaha-Cup im Rahmen der Deutschen Motorrad-Straßen-Rennmeisterschaft, Heinz Geyer am Polo-Cup, Andreas Stöhr an Lang- und Rundstreckenrennen, Thomas Winkler am Formel-Super-Cup, Andreas Wendlandt, Günter Kaske und Peter Czajkowski an Rundstreckenrennen, Fritz Sell an Bergrennen und Jörg Dietrich am Auto-Cross und Speedwayrennen.

Dem Motorsport „im kleinen“ würden viele Knüppel zwischen die Beine gelegt, so daß die Zahl an Motorsportveranstaltungen zurückgegangen sei, bedauerte Heller. Die Frankental-Rallye sei somit kaum noch tragbar. Besonders erwähnte Heller noch das Motorsportwochenende, das gemeinsam mit dem AMC Naila ausgetragen wurde und zu einem großen Erfolg geworden sei. Auch 1987 werde man gemeinsam eine solche Veranstaltung aufziehen, kündigte Heller an.

Verkehrsreferent Heinz Fenzlein berichtete von der regionalen Verkehrstagung in Nürnberg, bei der die Zukunft des Straßenbaues in Nordbayern besprochen worden sei. Bei einer Verkehrsschau in Schwarzenbach am Wald, an der auch der ADAC beteiligt gewesen sei, habe man festgestellt, daß es dort so gut wie keine Probleme gebe. Als „traurig“ bezeichnete Fenzlein die Fälle von Unfallflucht, die immer mehr zunehmen. Die Zulassungszahlen von Fahrzeugen im Landkreis Hof nähmen auch immer mehr zu. Die Fahrzeugdichte betrage 562 pro tausend Einwohner.

Touristik-Referent Roland Hannawald gab bekannt, daß an der Ziel-, Stern- und Heimatfahrt 219 Starter teilgenommen hätten. Dies bedeute eine Steigerung gegenüber 1985. Fünf Starter habe man für zehnmäßige Teilnahme auszeichnen kön-

nen. Auch dieses Jahr würden die Sternfahrt vom 19. bis 21. Juni und die Zielfahrt mit Heimatfahrt vom 15. März bis 15. Oktober ausgetragen.

Über Einzelheiten der Reisen nach Norwegen und Mallorca berichtete Reisereferent Karl Schaller. „Damit haben wir 20 Jahre ADAC-Reisen hinter uns,

In die Kasse

NAILA. – Zur Förderung der Sportfahrerabteilung besteht im ADAC-Ortsclub Frankental eine Lottogemeinschaft, die Verkehrsreferent Heinz Fenzlein betreut. Er berichtete bei der Jahreshauptversammlung, daß nach einem Gewinn von 16 Dreiern die jetzige Sparsumme auf 962 Mark angewachsen sei. „Der nächste Tausender kann bald der Schatzmeisterin Lisbeth Räthel übergeben werden.“ Wenn jeweils ein Tausender voll ist, fließt er an die Vereinskasse, zweckgebunden für die Sportfahrerabteilung.

nachdem 1966 die erste „große Fahrt gemacht worden ist“. Seitdem habe der Club insgesamt 27 Reisen unternommen. Dieses Jahr gehe es nach Madeira und im Herbst in die Türkei.

Nach der Entlastung des Gesamtvorstandes entbot Josef Dück vom Gauvorstand ein Grußwort. Die Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender Karl Schaller, zweiter Vorsitzender Roland Hannawald, Schatzmeisterin Lisbeth Räthel, Schriftführer Helmut Frank, Verkehrsreferent Heinz Fenzlein, Touristikreferent Roland Hannawald, Reisereferent Karl Schaller, Vergnügungsreferent Roland Hannawald, Jugendreferentin Sabine Lindemann und Motorsportleiter Richard Heller.



Thierbach

Heute, Donnerstag, 20 Uhr, Lichtbildervortrag „Ägypten“ von Sigmar Hohberger, am 4. Mai „Kreta“ von Dr. Ernst Tänzer, jeweils im Sportheim Thierbach.

Fahrtechnik beherrschen lernen

Wieder Radfahrwettbewerb „Wer ist Meister auf zwei Rädern?“

8.7.1987

NAILA. - Der ADAC-Ortsclub Frankenwald-Naila veranstaltete auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der AOK Naila den Radfahr-Wettbewerb „Wer ist Meister auf zwei Rädern?“. Teilnehmen konnten Jungen und Mädchen von acht bis 15 Jahren und dabei die sichere Beherrschung ihres Fahrrades trainieren und testen.

Das Turnier begann mit einer

Überprüfung der Fahrräder. Dabei wurden unter anderem auch falsch eingestellte Bremsen, Sattel und Lenker korrigiert. Nach einem gezielten Training an den sieben Fahraufgaben folgte die Testfahrt auf dem rund 200 Meter langen Parcours. Die Fahraufgaben waren so gestaltet, daß die Kinder die wesentlichen Fahrtechniken beherrschen lernten. Die-

ses Perfectionstraining für den Straßenverkehr wird seit 1984 von der AOK mit dem Ziel unterstützt, Radfahrern von Kindern und Jugendlichen vorzubeugen und damit auch deren Gesundheit zu erhalten. „Der Gedanke der Unfallverhütung steht bei diesem Wettbewerb im Vordergrund“, betonte der Leiter der AOK Naila, Siegfried Hofmeister.

Damit jeder, der fehlerfrei fuhr, eine Gewinnchance hatte, wurde getrennt nach Jungen und Mädchen in drei Altersklassen gefahren: Klasse I 8 bis 10 Jahre; Klasse II 11 und 12 Jahre; Klasse III 13 bis 15 Jahre. Die Turnierleitung hatte Sportleiter Richard Heller vom ADAC Naila, der vom Ehrenvorsitzenden Kurt Räthel unterstützt wurde. Am Schluß des Turniers dankte Heller besonders der Sparkasse Naila, der Raiffeisenbank, der Schmidt-Bank und der AOK für die Unterstützung.

Pokale errangen: Klasse I: 1. Wolfgang Denk, 2. Jens Wagenlechner, 3. Frank Baderschneider; Klasse II: 1. Eberhard Denk, 2. Markus Zemsch, 3. Bernd Taubald; Klasse III: 1. Michael Frinzel, 2. Marko Wagenlechner, 3. Stefan Reichelt. Bestes Mädchen war Tanja Reichelt.



Die Pokalgewinner beim Fahrradwettbewerb des ADAC-Ortsclubs Frankenwald-Naila (von links): Markus Zemsch, Marco Wagenlechner, Bernd Taubald, Eberhard Denk, Wolfgang Denk, Jens Wagenlechner, Frank Baderschneider, Tanja Reichelt und Stefan Reichelt. Hinten (von links): Siegfried Hofmeister von der AOK Naila, Wolfgang Seidel und ADAC-Ehrenvorsitzender Kurt Räthel.

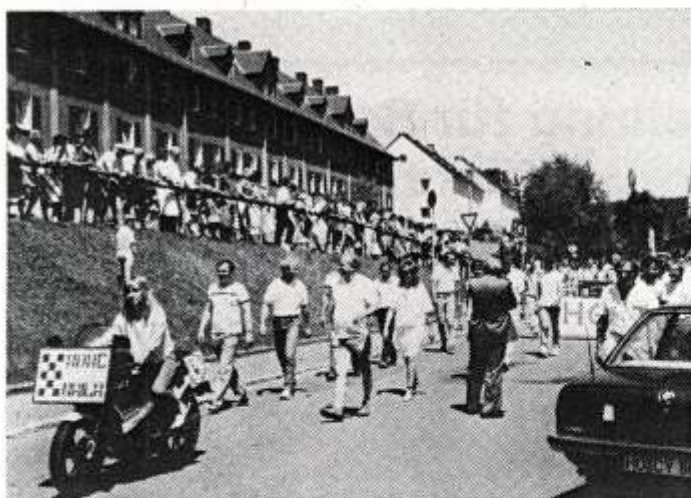
Schützenfestumzug '87 bei herrlichem Wetter



Die Sportkegler des SKC 63 Naila



THW Naila und die Jugendabteilung der LAV



Der ADAC Ortsclub Frankenwald Naila



Die Karateabteilung der HG Naila



Der Spielmannszug der FT Naila



Das „Fahrerlager“ des ADAC Naila am Schützenplatz
Fotos: Roland Funk

23787

Karolin Schlee und Eberhard Denk bei Radfahrturnier erfolgreich

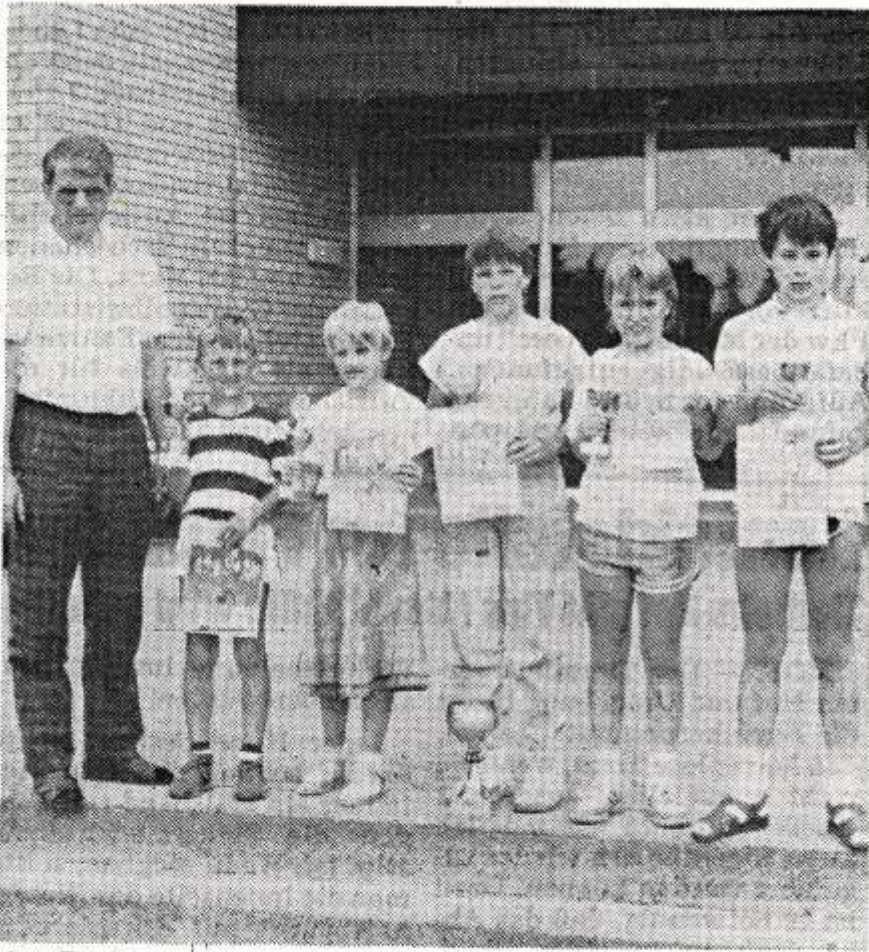
SCHWARZENBACH AM WALD. – Im Rahmen des Wettbewerbs „Wer wird Meister auf zwei Rädern?“ von ADAC und AOK führte die Volksschule Schwarzenbach/Wald ein Radfahrturnier für alle acht- bis 15-jährigen durch. Die Teilnehmerzahl von 110 übertraf alle Erwartungen der Verantwortlichen und bedeutete einen Rekord. Einiges an fahrerischem Können verlangte der Parcours mit sieben Hindernissen von

den Jungen und Mädchen. Spur- und Schrägbrett, Brems-test, Achter und anderes mußten gemeistert werden, um einen guten Platz zu erringen. Mit in die Wertung einbezogen wurde aber auch das Ergebnis der Fahrradkontrollen durch Polizeihauptwachtmeister Georg Wirth und Konrektor Hans Güntzel, die die Räder auf ihre Verkehrssicherheit geprüft hatten.

Nachdem der praktische Teil

absolviert worden war, traf man sich in der Aula der Schule zur Siegerehrung. Hierbei bedankte sich Verkehrslehrer Reinhardt Denk bei allen Teilnehmern und Helfern, sowie beim ADAC und der Sparkasse Naila, der AOK und der Verkehrswacht Hof und der Schmidt-Bank Schwarzenbach für ihre Unterstützung. – Den siegreichen Jungen und Mädchen, von denen Eberhard Denk und Karolin Schlee am besten abschnitten, wurden Pokale überreicht, alle Plazierten erhielten Urkunden und Sachpreise.

Hier das Ergebnis des Turniers im Einzelnen: Gruppe I (Jungen): 1. Wolfgang Denk, 2. René Kemnitzer, 3. Michael Lautenschläger; Mädchen: 1. Antje Krapp, 2. Tatjana Krügel, 3. Tanja Hain. Gruppe II (Jungen): 1. Eberhard Denk, 2. Robin Wernard, 3. Bektas Tarik; Mädchen: Christina Schlee, 2. Dorothea Krapp, 3. Diana Lang. Gruppe III (Jungen): 1. Michael Schübel, 2. Michael Frinzel, 3. Markus Reuther, Mädchen: 1. Karolin Schlee, 2. Regina Kirchner, 3. Nurten Doguci. Die sechs Erstplazierten dürfen nun am 19. September am Bezirksturnier in Dörflas/Coburg teilnehmen. **hoh**



Am Bezirksturnier in Dörflas bei Coburg dürfen die sechs Erstplazierten des Radfahrturniers in Schwarzenbach am Wald teilnehmen. Unser Bild zeigt (von links) Verkehrslehrer Reinhardt Denk sowie die Schüler Wolfgang Denk, Antje Krapp, Karolin Schlee, Christina Schlee und Michael Schübel.

23.7.1987

Hochbetrieb am Wochenende:

1.10.87

„Nailaer Motorsporttage“

ADAC-Ortsclub und AMC laden ein / Sonntag Cross-Slalom am Spiegelwald

NAILA. – An diesem Wochenende veranstalten der AMC Naila und der ADAC-Ortsclub Frankenwald die zweiten „Nailaer Motorsporttage“, die unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters Robert Strobel stehen. Den Auftakt bildet am Freitag um 20 Uhr ein Videoabend im Schützenhaus.

Am Samstag findet dann die „5. AMC-Rallye Naila“ statt. Rund 50 Nennungen – von Berlin bis Passau – lagen dafür dem Veranstalter bereits zwei Wochen vor dem Start vor. Die als Endlauf zum deutschen Rallye-Mobil-Pokal sowie für die Bayerische Meisterschaft, den NOO-Pokal und die Bezirksmeisterschaft Oberfranken zählende Veranstaltung ist für den Zuschauer besonders attraktiv, weil alle Wertungsprüfungen ab 12.45 Uhr am Reuthberg bei Naila gefahren werden. Bereits ab 12.15 Uhr findet der Rampenstart mit Vorstellung der Teams auf dem Zentralparkplatz statt.

Als Favoriten kommen gleich mehrere Temas in Betracht: Josef Wallner, Walter Regner vom ASC Tiefenbach auf BMW 2002 Ti-Turbo, Rudi Helmerich, Renate Kraft vom ADAC Haßfurt

auf Opel Ascona 400, Wolfgang Wittmann, Michael Bayer vom MSC Fränkische Schweiz auf Fort Escort RS 2000, Helmut Hodel, Sabine Heinzl vom AC Hof auf VW Golf GTI sowie Uwe Meierhöfer, Oliver Ulbricht vom AC Fürth auf Lancia Delta. Nicht zu vergessen sind die „unbekannten“ Berliner Teams, die eventuell für das Salz in der Suppe sorgen könnten.

Ein Leckerbissen dürfte die Startnummer 0 für alle Motorsportfans werden: Michael Werner, Ford-Werksfahrer, wird als Vorausfahrzeug seinen Sierra Corsworth über die Strecke bringen. Nach der Siegerehrung findet am Samstag gegen 20 Uhr im Schützenhaus ein Tanz statt. Die Motorsporttage werden am Sonntag ab 9 Uhr mit dem „4. ADAC-Cross-Slalom-Naila“ unterhalb des Spiegelwaldes (Markierung) fortgesetzt. Hierfür liegen bereits 40 Nennungen vor. Ab 10 Uhr gibt es im Zelt Faßbier, Weißwürste

und Quärkla. Gegen 14 Uhr kämpfen dann die Klassensieger um den Gesamtsieg.

Abgeschlossen werden die Nailaer Motorsporttage am Sonntag gegen 18 Uhr am Veranstaltungsgelände des Cross-Slaloms mit der Siegerehrung für die Gewinner der Kombinationswertung. Zu allen Veranstaltungen sind drei Einwohner eingeladen.

5./6.12.1987

Motorsportler aus Naila bei Zielfahrt nach Hof erfolgreich

NAILA. – Zum zwölften Mal hat der ADAC-Motorsportclub Hof die internationale Zielfahrt nach Hof durchgeführt. Dabei gab es auch für Motorsportler aus Naila eine Reihe von Auszeichnungen. Die Organisation der Veranstaltung hatte wieder Touristikreferent Rudolf Bauer übernommen. In der Zeit vom 15. März bis zum 15. Oktober mußte die Stadt Hof von den Teilnehmern angefahren werden.

Es gab fünf Wertungen: einfache Zielfahrt (A), Weitfahrer Europa (B), Weitfahrer Deutschland (C), Kurzfahrer Deutschland (D) und Mannschaftswertung (E). Bei der Wertung B, C und D mußten vier Orte angefahren werden, deren Anfangsbuchstaben dem Wort „Bauer“ zu entnehmen waren. Dabei durfte jeder Buchstabe nur einmal verwendet werden. Von allen Orten mußte der Teilnehmer eine Ansichtskarte schicken.

In Hof fand jetzt die Siegerehrung in der Loge statt. Damit verbunden war der traditionelle Herbsttanz, bei dem auch die Rock'n'Roll-Gruppe des TSV Hof auftrat. Hier ein Auszug aus der Ergebnisliste mit den Plazierungen der Nailaer Teilnehmer:

Wertung C: Damen: 3. Maria Feulner und Elsbeth Schnabel (AMC Naila); Herren: 2. Robert Albert (MSC Naila) und Herbert Schnabel (ADAC Naila).

Wertung D: Damen: 1. Els-

beth Schnabel (ADAC Naila), 2. Maria Feulner (AMC Naila); Herren: 1. Herbert Schnabel (ADAC Naila), 3. Robert Albert (AMC Naila).

Ortsvorsitzender Karl Schaller:

Fahrer weiter auf dem Vormarsch

Jahresabschlußfeier des ADAC-Ortsclubs / Sieger der Fahrten im Jahr '87 geehrt

NAILA. - Die Jahresabschlußfeier des ADAC-Ortsclubs Frankenwald-Naila im „Bürgerbräukeller“ war geprägt von der Siegerehrung für die Clubmeisterschaften, der Ehrung der Teilnehmer an der Stern- und Zielfahrt, der Überreichung der Pokale und Sach-

Ortsvorsitzender Schaller an. Die Tätigkeit im Motorsport werde derzeit leider von Genehmigungsschwierigkeiten stark überschattet, ging Schaller auf diesen Sektor ein. Deshalb hätten sich nicht alle Planungen in die Tat umsetzen lassen. Durchgeführt worden sei ein Fahrrad-

Heimfahrt 1987 vor. Wie Hannawald berichtete, nahmen heuer 246 Teams teil, 32 mehr als im Vorjahr. Die am weitesten angereisten Teilnehmer kamen aus Wien und Haarlem/Holland. Sieger bei der 11. Sternfahrt vom 19. bis 21. Juni in der Gruppe C, Kurzfahrerwertung BRD-Damen wurde Dagmar Schönian aus Braunschweig, vor Maria Feulner, AMC Naila. Herren: 1. Herbert Schnabel, ADAC Naila, vor Robert Albert, AMC Naila, und Rainer Prell, MSC Münchberg. Mannschaftswertung: 1. NAC Nürnberg vor MTC Nürnberg und MSC Münchberg.

Bei der 12. ADAC-Zielfahrt vom 15. März bis 15. Oktober wurde bei den Damen in der Kurzfahrerwertung BRD Ruth Schröder aus Kups Siegerin vor Dagmar Schönian, Braunschweig. Herren: 1. Herbert Schnabel, ADAC Naila, vor Josef Kränzle, Gundelfingen und

schaftswertung bei der 3. Heimfahrt lautete ebenso.

Für 25jährige Mitgliedschaft wurde dann Erich Göhre geehrt. Die Clubmeisterehrung nahm Sportleiter Richard Heller vor. 20 Aktive hätten an der Wertung teilgenommen, die einen Eis-Slalom, einen Internationalen Slalom, Bergrennen, Auto-Cross, Rundstrecken- und Langstreckenrennen und die Rallye umfaßte. Clubmeister wurde Fritz Sell, der den 1978 von Stefan Bodenschatz gestifteten Wanderpokal endgültig gewann. Auf den nächsten Plätzen folgten Jörg Dietrich, Thomas Heckel, Heinz Geyer und Andreas Stöhr. Im weiteren Verlauf wurden noch die Zinnbecher für den Heimat-Touristik-Wettbewerb ausgeben und alle Besucher mit einem Essen bewirtet.



Die Clubmeisterschaft 1987 holte sich Fritz Sell (links), dem Sportleiter Richard Heller den Wanderpokal endgültig überreichte

preise für das Wertungsjahr 1987, Mitgliederehrungen und der Ausgabe der Trophäen an die Mitglieder, die am Heimat-Touristikwettbewerb des Gaues Nordbayern teilgenommen haben.

Ortsvorsitzender Karl Schaller führte in seiner Begrüßungsansprache aus, die Abschlußfeier sei die größte gesellschaftliche Veranstaltung im Jahr. Leider sei der gesellschaftliche Teil des Clublebens derzeit am wenigsten ausgeprägt.

Erfreulich sei die Situation bei der Touristik. Die 11. Internationale Sternfahrt, die 12. ADAC-Zielfahrt und die 3. Heimfahrt wiesen steigende Teilnehmerzahlen auf. Auch der Heimat-Touristik-Wettbewerb des Gaues Nordbayern erfreue sich steigender Tendenz. So könne man an diesem Tag 31 Zinnbecher für die Teilnahme ausgeben. Die Reisetätigkeit des Ortsclubs sei ebenfalls sehr zufriedenstellend verlaufen, berichtete Schaller weiter. Noch in diesem Monat werde eine Vorschau für die Reisen 1988 herausgegeben, kündigte

turnier in Verbindung mit der AOK Naila. Der Ortssieger Robin Wernard aus Schwarzenstein sei über den Bezirks- und Gaueinsatz bis zur Bundesentscheidung in Berlin vorgestoßen und habe Platz zehn erreicht.

Wieder durchgeführt habe man die Nailaer Motorsporttage in Zusammenarbeit mit dem AMC Naila, wobei der vom ADAC ausgerichtete Cross-Slalom erfreuliche Teilnehmerzahlen verzeichnet habe. „Auch unsere aktiven Fahrer sind mit ihren Ergebnissen weiter auf dem Vormarsch“, hob Schröder hervor. So habe Fritz Sell in der Nordbayerischen Slalom-Meisterschaft den fünften Platz bei insgesamt 57 Teilnehmern erreicht. Bei der Bergmeisterschaft kam er auf Platz elf unter 93 Teilnehmern. Jörg Dietrich erreichte bei der Auto-Cross-Meisterschaft Platz elf bei 21 Teilnehmern. Allen, die einen Beitrag zu diesen Aktivitäten geleistet haben, sagte der Vorsitzende Dank.

Zweiter Vorsitzender Roland Hannawald nahm die Siegerehrung für die Stern-, Ziel- und



Für 25jährige Mitgliedschaft beim ADAC-Naila wurde Erich Göhre geehrt.

August Vogelbacher, Langweid. Weitfahrerwertung BRD: Damen: 1. Maria Feulner, AMC Naila, vor Ruth Schröder, MSC Kups; Herren: 1. Herbert Schnabel, Naila, vor Günter Pinkernell, Braunschweig, und Robert Albert, Naila. Mannschaftswertung: 1. NAC Nürnberg, vor MTC Nürnberg, und MSC Münchberg. Die Mann-

Zwei hohe Siege

NAILA. - Eine Niederlage und zwei hohe Siege waren die Bilanz des SKC 63 Naila am vergangenen Wochenende. Die erste Mannschaft spielte bei der SG Tettau. Die Tettauer behielten mit 2477:2426 Holz die Oberhand. Für Naila kegelten: Joachim Ehrenberg 366, Karl-Heinz Schummi 396, Wolfgang Jahn 421, Berthold Kätzel 430, Claus Hartmann 400 und Sepp Schummi 413 Holz. Einen nie gefahrdeten Sieg konnte der SKC 63 Naila II dank einer geschlossenen, sehr guten Mannschaftsleistung gegen Post SV Naila II laden. Hans Hartmann mit 414 Holz, Helmut Eberlein mit 411 Holz und Peter Treffke mit 405 Holz setzten die Glanzlichter bei diesem mit 2397:2241 Holz deutlichen Sieg. Die restlichen Starter für Naila waren: Wenzel Bejcek 386, Bruno Herpich 399 und Werner Babl 382 Holz. Einen ebenso überzeugenden Sieg spielte die dritte Mannschaft gegen FK 09 Selb 3 heraus. Gegen die schwach gekelnden Selber waren die SKCler mit 2180:2016 Holz haushoch überlegen. Im Einsatz waren: Roland Ludwig, 354; Werner Hartwich, 357; Lothar Fleßa, 325; Reinhold Steingräber, 379; Gertraud Hartmann, 386, und Walter Kriesten, 379 Holz. Am Samstag spielen: Um 13 Uhr SKC 63 Naila II - SKC Münchberg III; um 16 Uhr SKC 63 Naila I - Post-SV Kulmbach.



Die Sieger und Nächstplatzierten bei der 11. Internationalen Sternfahrt und der 12. ADAC-Zielfahrt des ADAC-Ortsclubs Frankenwald-Naila (von links): Friedrich Burmann (1. NAC Nürnberg), Rainer Prell (1. MSC Münchberg), Ortsvorsitzender Karl Schaller, Willi Loritz (MTC Nürnberg), Ruth Schröder (MSC Küps), Herbert Schnabel (ADAC Naila), Maria Feulner, Robert Albert (beide AMC Naila) und zweiter Vorsitzender Roland Hannawald.